

„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft



21.11.2023 Klimaschutz gemeinsam umsetzen

Silvia Drechsler –Vorsitzende des Frauenbeirats Mödling seit 2005



Mödling.
frauen.sichtbar.machen.

- GLEICHbeRECHTigt leben
- Gender MAINstreaming
- GewaltFREI leben
- One BILLION Rising
- KinderBETREUUNG
- FrauenPREIS
- FrauenHAUS
- FrauenPOWER
- Femal FORCE
- STARKE Frauen
- EQUAL PAY Day
- LohnSCHERE
- FrauenSALON
- Gläserne DECKE
- HALBE/Halbe
- VÄTERkarenz



www.moedling.at/frauenbeirat



www.moedling.at



<https://www.noee.gv.at/noe/Nachhaltigkeit/SDG-KEP.html>

Vizebgm. u. STRin für Stadtentwicklung, Raumplanung und Bürger*innenbeteiligung - 2020

Wienerwaldgemeinde



Zahlen & Fakten

Mödling auf einen Blick

48° 5' N, 16° 17' O
Koordinaten

2.907
Kinder unter 15 Jahren

Die Stadt der Babenberger

24.415
Einwohner (inkl. Nebenwohnsitze)

10.811
Frauen
(Stand 30.06.2019)

18,8
Kilometer
Radwegnetz

6
Bühnen



360
ha Stadtwald

20
Spielplätze

35%
besitzen eine ÖV Zeitkarte

10
km² Gesamtfläche
(entspricht rund 1400
Fußballfeldern)

1,1
PKW / Haushalt

6
Ballspielflächen

22
ha Parks und
Gärten

2,0
Personen pro Haushalt

3.640
Nebenwohnsitze

9.847
Männer
(Stand 30.06.2019)

105
denkmalgeschützten Objekte

6
Museen
7690
SchülerInnen

HTL Mödling
größte Schule Österreichs

10.541
Haushalte

3.931
Anzahl der Gebäude

12.805
Wohnungen

102
km Transport- und
Versorgungsleitungen
zur Wasserversorgung

13
Schulen

medilihha
↓
Medelikch
↓
Medling
=
Mödling
Ortsname

9%
gewidmete Verkehrsfläche
(rund 80 km Straßennetz)

50%
gewidmetes Grünland

387
Wasser-Hydranten

102
km Transport- und
Versorgungsleitungen
zur Wasserversorgung

41%
gewidmetes Bauland

38,6°
Höchstwert (2016)

6.200
Bäume im öffentlichen Raum

246
Meter Seehöhe

-18,2°
Tiefstwert (2016)

▲ Quellen / Stadt Mödling, Land NÖ, Stat

„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft

Verträumte Kleinstadt mit all ihren Problemen





Workshop „Klimastrategie Mödling für die Raumplanung“ - 2022

Formulierung von Einzelmaßnahmen in den Bereichen:

- Bodenschutz
- Verkehr
- Politik/Bewusstsein/Information



Strukturanalyse
Bestandserhebung
Mängel- und Problemanalyse
Maßnahmenvorschläge
Punktuelle Vorschläge



Hintergrund und Rahmenbedingungen

- Fußgängerzone im Zentrum: 665m
- 12 Wohnstraßen: in Summe rd. 2km
- 3 Begegnungszonen: in Summe rd. 1km
- Gehsteigabsenkungen
- Grundstücksabschrägungen im Kreuzungsbereich für mehr Sicht und Platz
- Flächendeckend: 30km/h
- Hauptverkehrsstraßen: 40km/h

Ziele des lokalen Masterplan Gehen

Förderung aktiver und klimafreundlicher Mobilität durch...

- „Kurze Wege“, Förderung der Blockdurchlässigkeit
- Gerechte Aufteilung des öffentlichen Raums
- Attraktivierung der Fußwege entlang des Mödlingbachs
- Verkehrsberuhigung der Schulumfelder
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Vermeidung von Nutzungskonflikten
- Klimafitte Planung



Internationale Charta für das Gehen

Für die Schaffung von gesunden, für den Fußverkehr leistungsfähigen und nachhaltigen Städten, in denen die Menschen gerne zu Fuß gehen

Die unterzeichnende Stadt anerkennt den hohen Wert des Gehens als einen Schlüsselindikator für gesunde, leistungsfähige, sozial einbeziehende und nachhaltige Städte und Dörfer. Sich überall und jederzeit zu Fuß sicher und in qualitativ hoch stehenden öffentlichen Räumen bewegen zu können, anerkennen wir als allgemeines Menschenrecht.

Wir stimmen darin überein, dass die physischen, sozialen und institutionellen Barrieren, die das Gehen einschränken, zu verringern sind. Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, eine Kultur zu schaffen, in der Menschen sich für das Gehen entscheiden, indem wir uns dieser Charta und ihren strategischen Grundsätzen anschließen:

- Steigerung einer Mobilität, die alle einbezieht
- Gut gestaltete und gepflegte Räume und Plätze für die Menschen
- Verbesserte Integration von Wegnetzen
- Unterstützende Flächennutzung und Raumplanung
- Verringerte Gefahr auf der Straße
- Mehr unterstützende Behörden
- Kultur des Gehens fördern

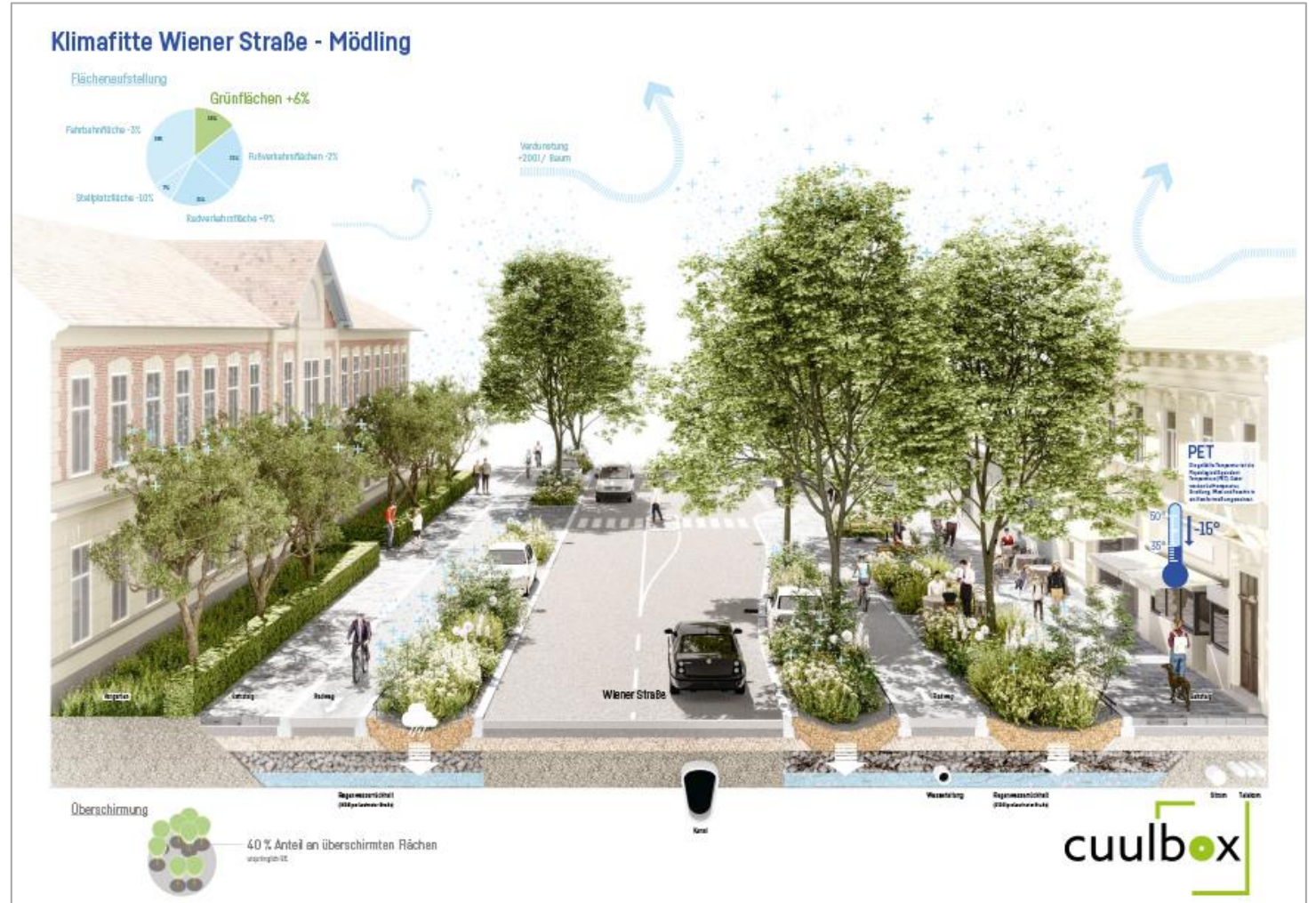

Dipl.-Ing. Hans Stefan Hirtner, Abg. z.NR.
Stadtgemeinde Mödling

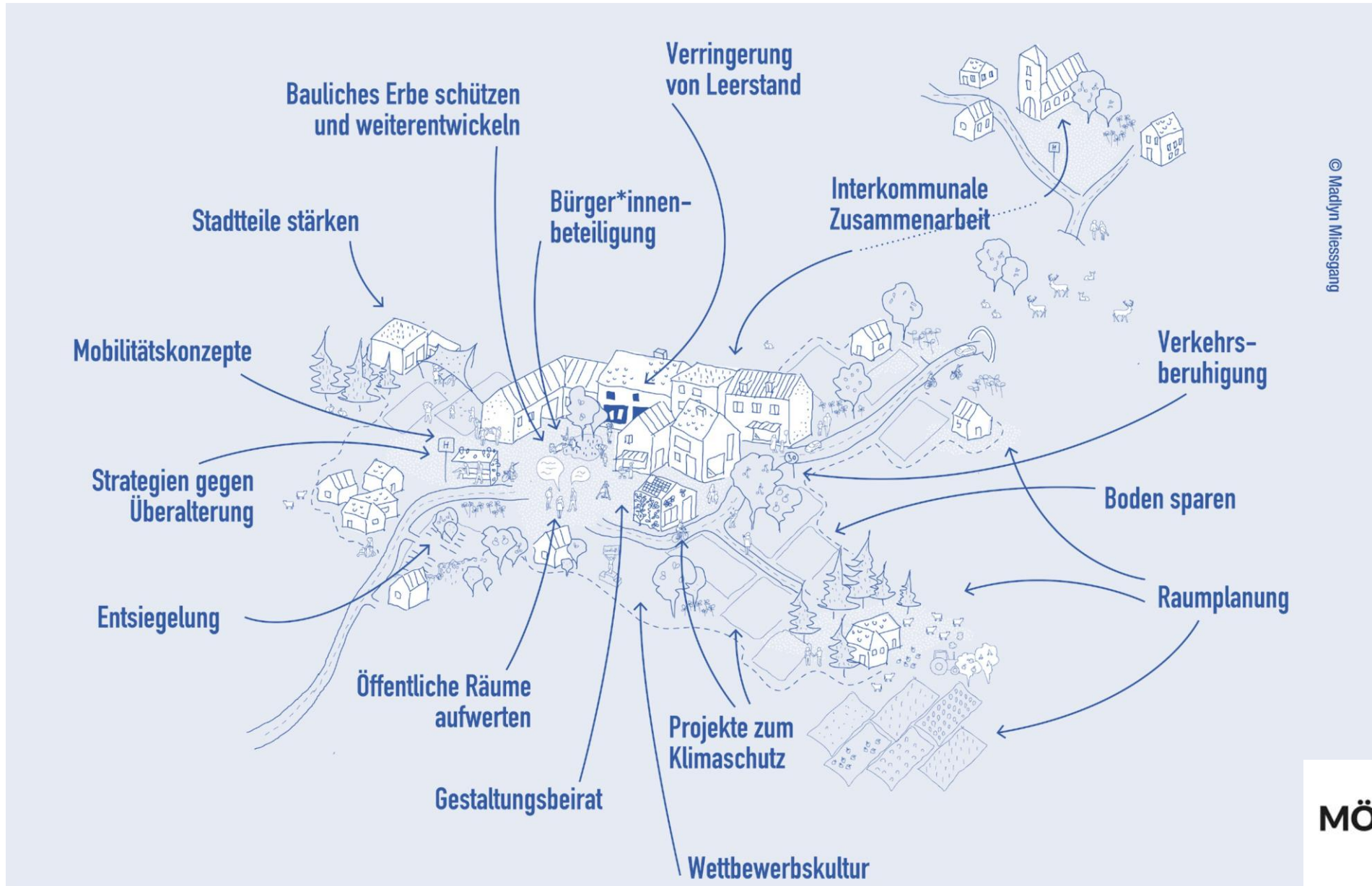

z. Vizebürgermeister Rainer Maschak
Stadtgemeinde Mödling

Info: <http://www.walk-space.at/wissen/charta.html>

Walk-space.at | Der Österreichische Verein für FußgängerInnen
ZVR 97809953 | Bennebergasse 10/12a, 1080 Wien | office@walk-space.at

Pilotstudie für die Wiener Straße mit integraler Planung





Bürgerbeteiligung

Citymanagement zur Ortskernbelebung

e⁵ Programm

Baukultur

Move2000

Kleinregionales Entwicklungskonzept

Schutzzonenkonzept

Regionale Leitplanung

Kontinuität

Stadt der kurzen Wege

Radkonzept

Fördermaßnahmen für privaten Initiativen

Energieberichte (inkl. Verbesserungsmaßnahmen)

Gestaltungsbeirat

Naturschutz

Schutz des Grünlandes vor Verhüttelung

Örtliches Entwicklungskonzept

Dachmarkenkonzept

Stadterneuerungskonzept

Behutsame Innenverdichtung

Prüfung von Beschlüssen auf Klimarelevanz

Freiraumkennwerte

Gemeindeübergreifende
Kooperationen

Forcierung E-Mobilität

Smart Region

Waldentwicklungskonzept

Sanierungsstrategie für Gemeindegebäude

Wie Mödling sich in Zukunft sieht



Ziele für die Stadtplanung

01 Viele unterschiedliche Menschen sind beteiligt.

Bei jeder Veränderung in der Stadt gibt es betroffene und interessierte BewohnerInnen: sie werden in Mödling entsprechend eingebunden. Sowohl in der Ideenfindung oder der Projektentwicklung als auch in Entscheidungsprozessen sind BewohnerInnen und FachexpertInnen gleichermaßen wichtig für eine vollständige Sicht der Dinge. Erprobte Methoden und Prozesse unterstützen diesen Dialog. Beispiele dafür sind der BürgerInnenrat, der Mobilitätsdialog, vorausschauende Baustelleninformation bei Stadtentwicklungsprojekten (wie etwa im Neusiedlerviertel) aber auch Online-Umfragen, Dialogveranstaltungen und Aktionstage zu Entwicklungsthemen.

02 Die Menschen in Mödling sind gut informiert.

Sinnvolles tun und darüber berichten – wir wollen Sie auf dem Laufenden halten. Neben Informationen auf www.moedling.at/stadtentwicklung bieten wir Info-Veranstaltungen, Ausstellungen, Newsletter oder spezielle Webseiten wie www.neusiedlerviertel.at.

03 Das Wesen der Stadt ist unverkennbar.

In Mödling herrscht eine gute Balance zwischen urbanen und grünen Räumen. Zudem ist die lokale Geschichte deutlich spürbar. Diese Besonderheiten stiften Identität und prägen die Stadt. Obwohl Mödling auf globale Trends und aktuelle Entwicklungen aktiv reagiert, bleibt dieser lokale Charakter erhalten.

04 Wir kooperieren mit PartnerInnen, um Ziele zu erreichen.

Viele Fragen können nur gemeinsam mit den Nachbarn gelöst werden, im Kleinen wie im Großen. Deshalb ist Mödling mit den Gemeinden in der Region sehr gut vernetzt. So kann eine gute Planung von Siedlungsentwicklung und Mobilität gelingen. Dabei ist das Stadt-Umland-Management Wien-Niederösterreich eine wichtige Unterstützung.

05 Das Besondere an Mödling ist sichtbar.

Menschen in Mödling leben gerne hier und identifizieren sich mit ihrer Stadt. Denn sie ist etwas Besonderes: ihre Lage, die Vielfalt, ihre Eigenheiten aber nicht zuletzt das gute und aktive Miteinander der BewohnerInnen prägen und unterstützen die Stadt und die Einbettung in die Region. Sie geben der Stadt ihr Profil und sind für die Stadtentwicklung gleichzeitig eine Ressource und ein Verpflichtung.

„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft

Wie Projekte entstehen



Eingreifen der Gemeinde, um ÖEK umzusetzen bzw. Entwicklungen gegenzusteuern

Transformationswunsch durch private Initiative

Öffentliche Initiative

⇒ Prozessentwicklung abgestimmt auf Ziele und Aufgaben

⇒ Grundlage sind Leitlinien zur Baukultur des Bundes, die für Mödling weiterentwickelt und beschlossen wurden

⇒ Überprüft auf die Klimarelevanz



Wann kann der neue Platz benutzt werden?

Es ist bald soweit! Noch bis Anfang Mai müssen der Rasen und die wasser-gebundene Decke geschont werden. Dann wird der neue Platz geöffnet und kann von allen Mödingerinnen und Mödlern genutzt werden.

Fakten über den neuen Platz:



Bäume

- 29 Bäume für warme trockene Standorte
- Arten wie z.B. Ginko, Gleditschie, Mehlbeere, Schwarzföhre, Felsenbirne
- Kronendurchmesser 5-15m im Alter

Staudenbeete

- 2.150 standortgerechte Gräser und Stauden wurden gepflanzt, das sind zwischen 3 und 7 Pflanzen pro m²
- Arten wie z.B. Schafgarben, Rudbeckien, Sonnenbräut, Knopflilien, verschiedene Gräser
- Mineralischer Mulch/Kies wird in ca. 2 Jahren von Gräsern und Stauden überwachsen. Kein Abtrag durch Wind und Regen & dadurch weniger Staub, hält Feuchtigkeit besser im Boden, weniger Pflegeaufwand.



Befestigte Flächen

- Betonplatten und wassergebundene Decke
- Wasser kann versickern, im Sommer verdunsten
- helle Bodenbeläge heizen sich nicht stark auf
- Einfassungen mit Stahlbändern verhindern, dass Streusalz die Pflanzen schädigt

Ihr Team Neusiedlerviertel – Stadtteilentwicklung im Dialog
netzwerk@neusiedlerviertel.at
+43 664 94 858 46
www.neusiedlerviertel.at

Impressum: Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling



BESICHTIGUNG

Wir laden Sie herzlich zum Besichtigungstermin gemeinsam mit Stadtrat Rainer Praschak und dem Planungsbüro tilia ein.

**Freitag, 10. Mai 2019
um 17 Uhr
Direkt am Fliegenspitz!**



Stadtteilentwicklung

Masterplan - Verkehrsplanung

Freiraumplanung mit
Bürgerbeteiligung (online Umfragen
und vor Ort)

Begleitung der Planung durch
Moderation und Dialog

Führungen

Belegung des Platzes: Markterei,
Punschstand, Wochenmarkt

Dokumentation unter
www.neusiedlerviertel.at



Wochenmarkt am Fliegenspitz

FR
26. Juni
14-18 Uhr
Fliegenspitz

Ab 26. Juni findet jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr ein Wochenmarkt am Fliegenspitz statt. Mit köstlichen Schmankerln und regionalen Produkten sowie Live-Musik bei der Markt-Premiere!

MÖDLINGER Märkte
Voll meins.

Impressum: Eine Information der Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling



Zwischennutzung im Neusiedlerviertel
 Im Neusiedlerviertel tut sich etwas! Lernen Sie Ihre zukünftigen Nachbarinnen beim gartn kennen oder probieren Sie den neuen Tischtennistisch im Neusiedlerviertel.

NEUSIEDLERVIERTEL – Stadtteilentwicklung im Dialog
 Das Neusiedlerviertel in der Stadtgemeinde Mödling ist aufgrund der bevorstehenden Bebauung der Gendarmerie-Zentralschule (GZS) und des damit verbundenen Neuzuges in Veränderung begriffen. Um diesen Veränderungsprozess zu begleiten, wurde das Projekt „Stadtteilentwicklung im Dialog“ von der Stadtgemeinde Mödling in Kooperation mit der Grundeigentümerin, der ARE Development GmbH, gestartet. Das Projekt baut auf zwei Schwerpunkten auf: **Gute Informationen** zum Baugeschehen bieten und das **Miteinander im Stadtteil stärken**.

Infos und Anregungen
 Projekt/Baustelle:
 Telefon: +43 664 - 94 85
info@neusiedlerviertel.at

NEUSIEDLERVIERTEL
 Stadtteilentwicklung im Dialog

Wanderausstellung Gendarmerie-Zentralschule

Verlassene Gebäude sind verlockend und verleiten dazu sie zu erkunden: zerbrochene Fenster, morsche Treppen, besprühte Wände, tonnenschwere Bunkertüren, verfallene Schießstände und mit Pflanzen überwucherte Sitzbänke.

Das Urban Exploring auch in Mödling ein Erlebnis sein kann, zeigte sich bei dem Fotoworkshop in der ehemaligen Gendarmerie-Zentralschule (GZS) mit dem Wiener Fotografen Gregor Kuntscher. Einige Mödlingerinnen begaben sich am 15. April 2016, ausgerüstet mit Fotokameras, ein letztes Mal auf Erkundungstour durch die GZS und haben ihre Eindrücke fotografisch festgehalten.

Im Rahmen des Fotoworkshops entstanden faszinierende Einblicke in ein Stück Zeitgeschichte Mödlings. Ausgewählte Bilder der Fotografinnen Markus Fritz, Renate Rosecker, Christian Matzner, Gerhard Wannenmacher und Gregor Kuntscher sind im Rahmen der Wanderausstellung durch das Neusiedlerviertel zu sehen.

Wann und Wo?

05. Juli	Stadtgalerie Mödling im Rahmen der Veranstaltung „Regionale Leitplanung“
08. Juli - 22. Juli	Das Magazin Anningerstraße 32
23. Juli - 07. Aug.	Evangelisches Lichthaus (vormittags), Scheiffergasse 8-10
08. Aug. - 24. Aug.	Gasthaus Juhasz Grutschgasse 4
25. Aug. - 31. Aug.	Taufratzhofer Quellenstraße 3
01. Sept. - 15. Sept.	Kirche St. Michael (während Öffnungszeiten) Weißes Kreuz Gasse 66
02. Sept. - 11. Sept.	Pferschy-Seper Schillerstraße 6

Weitere Infos:
www.neusiedlerviertel.at
netzwerk@neusiedlerviertel.at

Impressum
 Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling
 und Austrian Real Estate Development GmbH,
 Hintere Zollamtsstr. 1, 1030 Wien, Juli 2016

ARE AUSTRIAN REAL ESTATE
 ABE Austrian Real Estate Development GmbH
 stadt Mödling

Wichtig!
 Häufig für ein Jahr ein Grundstück zur Zwischennutzung eine gute Idee, an der möglichst viele Nachbarinnen und Nachbarn teilhaben? Teilen Sie diese mit uns!

Wer Anrainer?
 Quellenstraße, neben dem Spielplatz. Hier ist ein neuer Kindergarten vorgesehen, der an den bestehenden Kindergarten angeschlossen wird. Bis der Kindergarten fertig ist, wird die Fläche als Spielplatz genutzt. Sie sind eingeladen, Ihre Ideen für die Fläche zu teilen, was in ihrem Grätzl fehlt und welche Aktionen auf der Fläche stattfinden könnten. Sie sind eingeladen, sich an der Entwicklung der Fläche zu beteiligen, indem Sie ein Projekt mit und für Ihr Grätzl verwirklichen.

Development GmbH veranstalten dafür einen Ideenwettbewerb. **Sie haben die Möglichkeit, Ihre Idee zu realisieren. Und möchten sich selbst an der Entwicklung der Fläche beteiligen?** Sie uns Ihre Idee mit! Ein Sachkostenbudget bis zu 800€ steht dafür zur Verfügung.



halten Sie unter www.neusiedlerviertel.at sowie Ihre Fragen an netzwerk@neusiedlerviertel.at.

- Kommunikationsteam
- Multichannel-Dialog
- Mobilitätsdialog
- Baustelleninfo
- Beschwerdemanagement
- Führungen vor Abriss
- Zeitzeugengespräche
- Fotowettbewerb mit
- Infotage vor Ort
- Organisation von Märkten
- Zwischennutzungsprojekt

Projektbeispiel „Verkehrsfläche wird Stadtteilplatz“

Fliegenspitz

2013 -> 2019



„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft

Projektbeispiel „Verkehrsfläche wird Stadtteilplatz“



„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft

Projektbeispiel „Verkehrsfläche wird Stadtteilplatz“

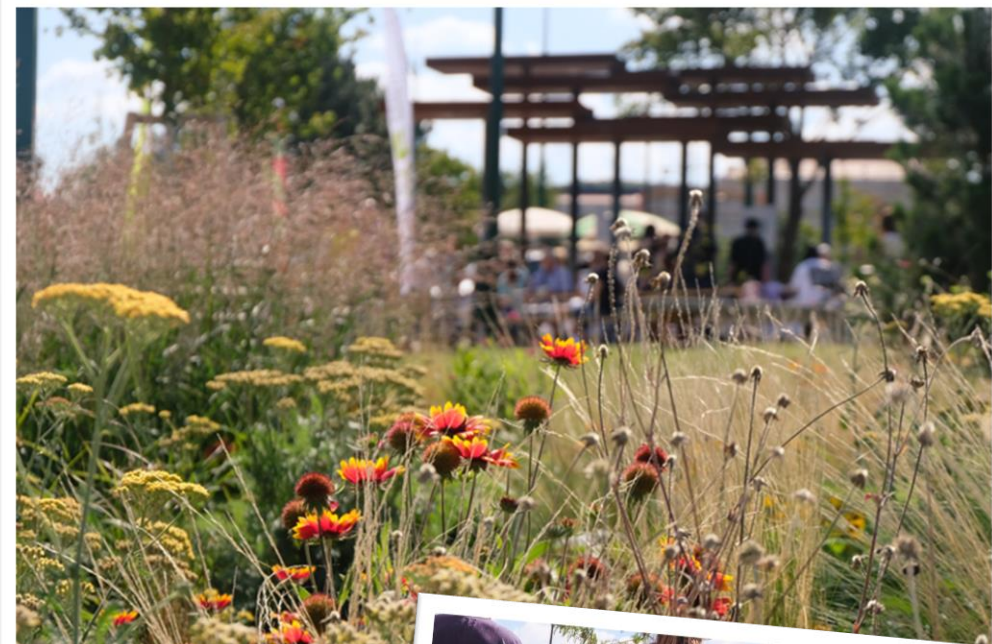


„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft

Attraktivierung öffentlicher Raum



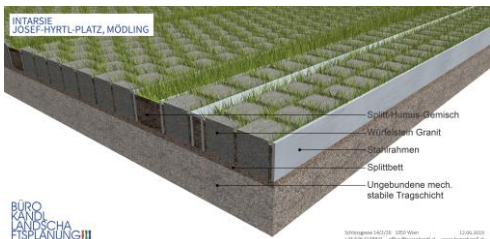
Josef Hyrtl-Platz
Fliegenspitz
Stadtteilpark
Einkaufsmeile Hauptstraße



Ziel: robuster Platz mit Gestaltungsqualität



15 neue standortgerechte Bäume
Großformatige Ortbetonfelder, unterbrochen von Intarsien
Vandalismussichere Möblierung
E-Car Sharing Standort



„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft

Mit BürgerInnen im Dialog

- 1. BürgerInnenrat in NÖ bei ÖEK
- Mobilitätsdialog aufgrund einer Bürgerinitiative
- Aufbau Stadtteilnetzwerk (Stadtteilentwicklung im Dialog)
- Infoveranstaltungen und Gestaltungstage
- Online Umfragen
- Vor Ort im Dialog bleiben (Infostände auf Märkten etc.)

Externe Moderation!

Ausmaß der BürgerInnenbeteiligung abhängig von Umfang und Art des Projektes



g.o.y.a architects / Baugenossenschaft Mödling



EGKK Landschaftsarchitektur

Geförderter Wohnbau inklusive neuem öffentlichen Park und begleitenden Verkehrsmaßnahmen



HALLO!
ICH BIN DEIN
SCHLEUSSNER-PARK
gestalte mich mit!!!

DU IDEEN WIR GEMEINSAM UNSER SCHLEUSSNER-PARK

GESTALTUNGSTAG
9. OKTOBER 2020 von 14-18 Uhr

Josef Schleussner-Straße 13-15

• IDEEN einwerfen in die BRIEFDIEN der Josef Schleussner-Straße vom: 9. Oktober - 16. Oktober
oder sende uns ein MAIL an stadtentwicklung@moedling.at

STADTGEMEINDE MÖDLING M

HIER INVESTIERT NIEDERÖSTERREICH. Ein Projekt der 100 Euro und Machtwort AG.

„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft

Mit BürgerInnen im Dialog zum Klimawandel

- ⇒ Sensibilisierung der Bevölkerung
- ⇒ Vermittlung von Wissen und Verständnis



Broschüren

Veranstaltungen für

- BürgerInnen
- ExpertInnen
- PolitikerInnen
- MitarbeiterInnen der Verwaltung

vor Ort z.B. mit Stadttealführungen,
Ausstellungen

Themen:

Baukultur

Klimawandel

Leben im Zentrum

Lebensraum Bach

Jugend

Neue baukulturelle

Leitlinien

Bauwerksbegrünungen



www.moedling.at/baukultur



Grundsatzbeschluss „Bekenntnis zur Baukultur“
Erarbeitung baukultureller Leitlinien in Mödling

Ergebnis der Umfrage:
„Baukultur in Mödling braucht.....“

Prozess zur Mödliner Baukultur 2021-22
www.moedling.at/baukultur

Baukulturelle Richtlinien für Mödling
Christa Kerschbaum

Die 20 Leitlinien

- Orts-, Stadt- und Landschaftsentwicklung**
 - Leitlinie 1: Orts- und Stadtkern stärken
 - Leitlinie 2: Flächen sparen und qualitativ orientiert entwickeln
 - Leitlinie 3: Auf baukulturelle Qualität volkshaushälterischer Infrastruktur achten
 - Leitlinie 4: Hochwertige öffentliche Räume fördern
 - Leitlinie 8: Hochwertige öffentliche Räume fördern
- Ordnung, Erneuerung und Bewahrung**
 - Leitlinie 5: Nachhaltigkeitsprinzip anwenden und weiterentwickeln
 - Leitlinie 6: Baugeschichte an baubehaltende Erdkörper anknüpfen, verdeutlichen und harmonisieren
 - Leitlinie 7: Baukulturelles Erbe sorgsam pflegen und zeitgemäß weiterentwickeln
 - Leitlinie 8: Prinzipien der Barockästhetik, der Diversität und der Inklusion berücksichtigen
- Prozesse und Verfahren**
 - Leitlinie 9: Umfeld und dokumentierte Projektvorbereitung als Standard etablieren
 - Leitlinie 10: Architekturwettbewerbe implementieren und stärken
 - Leitlinie 11: Planung und Ausführung gemeinsam vergeben
 - Leitlinie 12: Planung und Ausführung gemeinsam vergeben
- Bewusstseinsbildung und Beteiligung**
 - Leitlinie 13: Baukultur verankern
 - Leitlinie 14: Praxis der Baukultur ausbauen
- Wissenschaft und Kompetenzvermittlung**
 - Leitlinie 15: Baukulturelle Forschung auf nationaler und internationaler Ebene vorantreiben
 - Leitlinie 16: Voraussetzung für öffentlichen Hand qualifizieren und verankern
 - Leitlinie 17: Voraussetzung für öffentlichen Hand qualifizieren und verankern
 - Leitlinie 18: Voraussetzung für öffentlichen Hand qualifizieren und verankern
 - Leitlinie 19: Voraussetzung für öffentlichen Hand qualifizieren und verankern
 - Leitlinie 20: Voraussetzung für öffentlichen Hand qualifizieren und verankern
- Leitung, Kooperation und Koordination**
 - Leitlinie 17: Baukulturelle relevante Lenkungsinstanzen ausbauen
 - Leitlinie 18: Öffentliche Mandat für das Bauen und Erneuern an Qualitätsinstanzen binden
 - Leitlinie 19: Impulse für einen zukunftsfähigen Wohnbau setzen
 - Leitlinie 20: Baukultur kooperativ umsetzen

Welche Themen aus den Bundesleitlinien sind für Mödling noch wichtig?

- Was ist aus den Bundes-Leitlinien bisher umgesetzt worden?**
 - nachfragen bei ExpertInnen (Stakeholdergespräch)
- Partizipation (14)**
 - Leitlinie 7-8: Wie umgehen mit Themen, die selbstverständlich sein sollten (Barrierefreiheit), wird derzeit nur für Mobilitätsmaßnahmen gesehen -> trotzdem realisieren, auch wenn schon viel passiert. „Wir haben drei“ - klar herausstreichen, dass es nicht nur um Barrierefreiheit geht
- 17: aktive Bodenpolitik**
 - Lenkungsinstrumente weiterhin ausbauen
- Leitlinie 18**
 - funktioniert auf Gemeindeebene nicht so
- Leitlinie 9**
 - beschleunigte Projektvorbereitung Phase 0
- 10 und 11 aufnehmen**
 - Beruf soll weitergeführt werden (auch Beratung); Wettbewerbe betreiben nicht jedes einzelne Haus
- 12 eher weglassen**
- 13 und 14 reinnehmen**
 - unformulieren, zusammenfassen
- zu Leitlinie 1:**
 - Nähervergabe/Nutzungsergebnisse/Nutzungsmischung; mehrere Zentren/Stadtkerne
- Leitlinie 15-16**
 - Kooperationen mit lokalen Ausbildungsinstituten und Firmen anstreben (z.B. Schwaenstatt), für Forschungsprojekte als Möglichkeit zur Verfügung stellen (Vernetzung mit anderen Städten z.B. Stadtragnitz); Baukultureller Wissensaustausch auf nationaler und internationaler Ebene; ev. auch über die Beispiele von außerhalb an BürgerInnen vermitteln, Bewertung konkreter Projekte - was hat gut funktioniert... kritischen Blick auf Baukultur schulen - über Sponsoringe, Bewertungen etc.
- ev. Maßnahme Beratung**
 - auf Gemeindeebene Beratung implementieren, Hinweise wo finde ich alles, was gibt es alles? Leitlinien als BauarbeiterInnen/Bauführer herantreten
- ev. Maßnahme: Versieglung/Verlebung auf Eigengrund**
 - Bewusstseinsbildung in Richtung „Welchen Einfluss haben private Firmenbäume auf Baukultur/Klimawandel/Miteinander?“
- Klimaschutz/Klimawandelanpassung**
 - nachhaltiges Bauen, vorhandene Vegetation besser berücksichtigen
- Leitlinie 4**
 - nachhaltige Mobilität hier hineinbringen
- Was werden Leitlinien bedeuten?**
 - Müssen sich alle daran halten? Sind es Empfehlungen? Werden Ausrichtungen verliehen?
 - die Stadt selber muss sich daran halten
 - größere Bauprojekte sollen sich daran halten
 - z.B. bei geländerten Projekten, wenn Bauantrag einreicht und, hat Gemeinde eine gute Verhandlungsposition
 - bei „Häuslbauern“ geht es um Bewusstseinsbildung
 - sollen nicht starr sein können verfeinert werden

PlanSinn GmbH - www.plansinn.at

Verantwortung
Alt & Neu
Mut Gefühl Innovation Erhaltung
weniger Bodenversiegelung Feingefühl Kreativität
Klimaschutz/Nachhaltigkeit
Bürger*innenbeteiligung strengere Regeln Ästhetik
andere Politik Geld
Vorgaben Verkehr Profis
Jugendangebote



Team von 5 unabhängigen ArchitektInnen

Kein beruflicher Bezug zur Stadt

Aufgaben

Bauberatung in Schutzzonen

Ortsbildgutachten

Jurymitgliedschaft bei Wettbewerben



Beschluss der Leitlinien für Baukultur im Gemeinderat

Sieben baukulturelle Leitlinien für Mödling und viele Schlüsselmaßnahmen:

1. Mödling leistet durch gute Baukultur einen Beitrag zum Klimaschutz und trägt zum lokalen Umgang mit der Klimakrise bei
2. Mödling schont Ressourcen, verringert die Inanspruchnahme von Flächen (Boden sparen)
3. Mödling wertet die öffentlichen Räume auf
4. Mödling stärkt seine Stadtteile
5. Mödling schützt sein bauliches Erbe und entwickelt es weiter
6. Mödliner*innen werden zu Baukultur und Stadtentwicklung informiert und systematisch eingebunden
7. Alle Entscheidungsebenen in der Mödliner Stadtverwaltung bekennen sich zu Baukultur



„Gleich.wandeln“ – Frauen an Orten der Zukunft



Die Summe aller
Maßnahmen
soll uns in eine
klimafitte Zukunft
führen

und Mödling als
lebendige Stadt
mit Lebensqualität
für alle erhalten!

Silvia Drechsler
Vizebürgermeisterin
STRin Stadtentwicklung, Raumplanung
und Bürgerbeteiligung
Vorsitzende des Frauenbeirats



Pfarrgasse 9, A - 2340 Mödling
Tel. +43 2236 400 500
Fax +43 2236 233 73
Silvia.drechsler@moedling.at
www.moedling.at
[#moedlingvollmeins](https://www.instagram.com/moedlingvollmeins)



www.moedling.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!